

Inhalt

DANK	7
EINLEITUNG UND FORSCHUNGSSTAND	9
1. BIOGRAPHISCHES ZUR AUSBILDUNG	15
Hans Dollinger alias Hans Daucher	15
»Ulmensis nunc Augustensis« – Ulmer Künstler in Augsburg	16
Die Lehre bei Gregor Erhart	17
2. »HANS DAUCHERS WANDERUNGEN«	21
Kunstgeschichte und Künstlerreisen – Hintergründe biographischer Hypothesen	21
Deutsche Künstler um 1500 in Italien – Zum Forschungsstand	26
Zur Wahrscheinlichkeit eines Italienaufenthaltes von Hans Daucher – Indizien und Widersprüche	27
3. VÄTERLICHE WERKSTATT, SPEZIALISTENTUM UND SOZIALER ABSTIEG – BIOGRAPHIE UND WERK HANS DAUCHERS VON 1514 BIS 1538	31
Die »Werkstatt« – Dimension, Wirtschaftlichkeit und Spezialistentum	32
Die Bindung an den väterlichen Betrieb	33
Der Wiedertäuferprozeß des Jahres 1528 und seine Folgen	35
Dauchers sozialer und wirtschaftlicher Niedergang im letzten Lebensjahrzehnt	37
4. HANS DAUCHERS »GROSSPLASTIK« – SPEKULATIONEN ÜBER EINEN NICHT DOKUMENTIERTEN WERKBESTANDTEIL	39
Zum Begriff der »Großplastik« und ihrer Herstellung in konventionellen Bildhauerwerkstätten der Zeit	39
Diskrepanzen zwischen dem Format dokumentierter Werkgruppen der Augsburger Zeitgenossen und Dauchers gesichertem Œuvre	40
Die skulpturale Ausstattung der Fuggerkapelle und ihre Attributionen	43
Hans Dauchers Beteiligung an der Ausstattung der Fuggerkapelle und an der Herstellung des Annaberger Altars	45
5. WERKPHÄNOMENE: MATERIAL, FUNKTION, STIL	49
Das Material Kalkstein – Abformungen in Gips und Metall	50
Die Räumlichkeit der Daucherschen Kleinreliefs zwischen Bearbeitungswert und Illusionswert	55
Muster und Einflüsse – Dauchers Auswahl und Umgang mit Vorlagen und seine Beziehung zu zeitgenössischen Künstlern	56
Themen und Funktionen von Dauchers Kleinreliefs – Der potentielle Auftraggeber	
Friedrich II. von der Pfalz	62
Innovation versus Originalität – Hans Dauchers Bewertung als »Renaissancebildhauer«	66

ANHANG	69
1. Zusammenstellung der zeitgenössischen archivalischen Erwähnungen Hans Dauchers in chronologischer Reihenfolge	70
2. Steuerzahlungen von Hans und Adolf Daucher zwischen 1515 und 1537	72
3. Wohnorte Hans Dauchers in Augsburg	74
4. Die »sächsischen Aufträge« an Adolf Daucher – Chronologische Zusammenstellung der Quellen	74
5. Augsburger Bildhauerwerkstätten zwischen 1490 und 1540	77
<i>Monogramme und Signaturen</i>	78
WERKKATALOG	79
KAT. 1 – KAT. 16 (Die gesicherten Werke)	80
KAT. 17 – KAT. 34 (Die zugeschriebenen Werke)	173
KAT. 35 – KAT. 50 (Umstrittene und abgeschriebene Werke)	234
ABZUSCHREIBENDES UND VERSCHOLLENES – WERKE AUSSER KATALOG	309
1. Großformatige Reliefs in oder aus gebundener Installation (Altaraufsätze, Epitaphien)	309
2. Kleinere Reliefs sakraler Thematik aus unbekanntem Funktionszusammenhang	315
3. Profane, szenische Kleinreliefs und Portraits, Plaketten, Goldschmiedemodelle	319
4. Vollrunde Skulptur	323
5. Fälschungen	324
6. »Daucher nach Dürer«	327
VERZEICHNIS DER MEDAILLEN	333
VERGLEICHSABBILDUNGEN	352
LITERATURVERZEICHNIS	358
ORTSREGISTER	386
PERSONENREGISTER	392
ABBILDUNGSNACHWEIS	399